

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl S. 915), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl S. 573), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wanfried am 18.11.2022 die folgende Satzung beschlossen:

2. Änderungssatzung der Wasserversorgungssatzung

Artikel I

Der § 26 Abs. 4 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Wanfried erhält folgende Fassung:

Benutzungsgebühren

- (4) Die Gebühr nach Abs. 3 beträgt pro Kubikmeter 2,25 Euro zuzüglich Umsatzsteuer von 7 v. H., also 2,40 Euro (Bruttopreis).

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt ab 01.01.2023 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Wanfried, den 05.12.2022

Der Magistrat der Stadt Wanfried



Wilhelm Gebhard
Bürgermeister

